

"Glanz, Pracht und Sinnlichkeit - ein Tag auf Schloss Hof"

Utl.: "Erlebnis Österreich" am Sonntag, 31. August, 16.30 Uhr, ORF 2 =

St. Pölten (OTS) - Ein Gesamtkunstwerk aus prachtvoll-barocker Architektur, dekorativen Gartenlandschaften, großzügig dimensionierten Laubengängen und imposanten Wasserspielen: So präsentiert sich Schloss Hof im östlichen Marchfeld an der Grenze zur Slowakei heute -nach dem weitgehenden Verfall im 20. Jahrhundert und umfassender Renovierungsarbeiten in den letzten Jahren.

Ein "Erlebnis Österreich" aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich (Gestaltung: Christian Puluje, Andi Leitner) stellt die nach Schönbrunn und Belvedere bedeutendste Schlossanlage Österreichs vor und lädt ein zu einer Zeitreise zu Kunst, Kultur und Kulinarik des Barock - einer Epoche, die von Etikette und Zeremoniell, gleichermaßen aber auch von Lebensfreude und Opulenz geprägt war.

Das heutige Aussehen erhielt Schloss Hof ab dem Jahr 1725: Damals hatte der Feldherr Prinz Eugen eine seit dem 12. Jahrhundert bestehende Burg erworben und von Johann Lucas von Hildebrandt zu einer Sommerresidenz und zu einem "Rückzugsort am Land" erweitern lassen. Bald nach seinem Tod übernahmen die Habsburger die Anlage und bauten sie zur kaiserlichen Sommerresidenz aus.

Im Mittelpunkt stehen zum einen die großzügigen Prunkräume aus der Zeit Prinz Eugens und Maria Theresias mit wertvollen Sitzmöbeln, Gemälden, Glaslustern und Porzellanvasen - zum anderen die 16 Hektar große Gartenanlage. Sie wurde u.a. mit sieben Terrassen, nach Stickmustern gestalteten Blumenbeeten, Glashäusern und technisch damals völlig neuartigen Orangerien für subtropische und tropische Zier- und Nutzpflanzen ausgestattet.

Dazu kamen wertvolle Skulpturen und vor allem auch zahlreichen Brunnen. Denn je mehr dieser Wasserspiele damals einen Garten zierten, desto höher war der gesellschaftliche Stellenwert seines Besitzers - der aber nicht zuletzt auch durch das Halten seltener weißer Tiere dokumentiert werden sollte: Lipizzaner, weiße Esel, Trampeltiere und Kamele galten als besonders edel, "Licht bringend" und damit Glück verheißend.

Das damalige Leben bei Hof können Besucher von Schloss Hof noch heute erleben - im Streichelzoo für Kinder, beim großen Pferdefest mit zahlreichen Vorführungen, beim Spaziergang durch den Barockgarten oder beim Besuch kultureller Veranstaltungen - von Konzerten spannt sich der Bogen bis zur Oper "Le Cinesi" von Christoph Willibald Glick, die vor genau 260 Jahren hier uraufgeführt worden ist. Nicht zuletzt wird in Schloss Hof auch regelmäßig zu kulinarischen Ereignissen eingeladen, bei denen barocke Gaumenfreuden im Mittelpunkt stehen.

~

Rückfragehinweis:

ORF Landesstudio Niederösterreich

Mag. Michael Koch

Tel.: 02742/2210 23754

mailto:michael.koch@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1264/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2014-08-28/08:32

280832 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140828_OTS0010